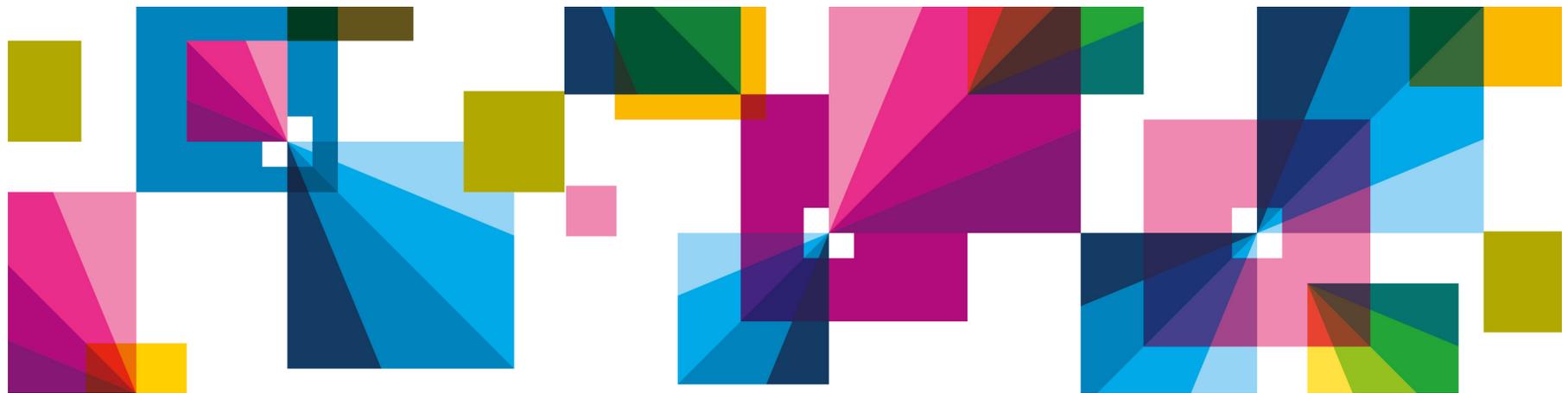
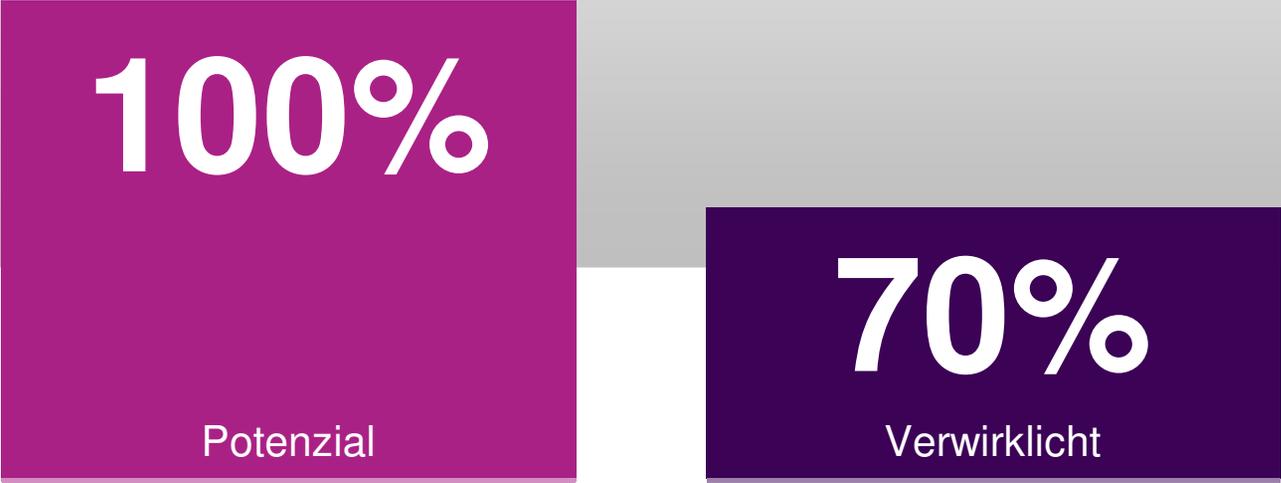


Frank Dieter Heinzelmann, Senior Solution Specialist, Risk Analytics

30. Mai 2013

Risikomanagement im Finanzwesen





100%

Potenzial

70%

Verwirklicht

30 Prozent des Performancepotenzials gehen aufgrund des
mangelhaften
Performance Managements
verloren!

100%

Potenzial

- Hoher Anteil an Aktivitäten mit niedrigem Mehrwert
- Fehlende Einsichten in die Ursachen
- Mangelhafte, verzögerte Koordination

70%

Verwirklicht

30 Prozent des Performancepotenzials gehen aufgrund des mangelhaften **Performance Managements** verloren!

AQ



- Prozessautomatisierung
- Steigerung der Agilität
- Gewinnen von neuen Einsichten

Aktuell

Potenzial

Zeit, Kontrolle und Vertrauen gewinnen

Je mehr Sie die Analytik in Ihr Geschäft integrieren, desto höher wird Ihr AQ und desto besser werden Ihre Geschäftsergebnisse.

Transformation des Entscheidungsfindungsprozesses mit Smarter Analytics



Transformation des Entscheidungsfindungsprozesses



Steigende regulatorische Auflagen

Dodd-Frank-Gesetz Kapitalaufwand

Basel III Solvency II

Sarbanes-Oxley Act (SOX)

**Risikante
Informationssilos**

Risikoexposition Risikokonvergenz

Rogue Trading

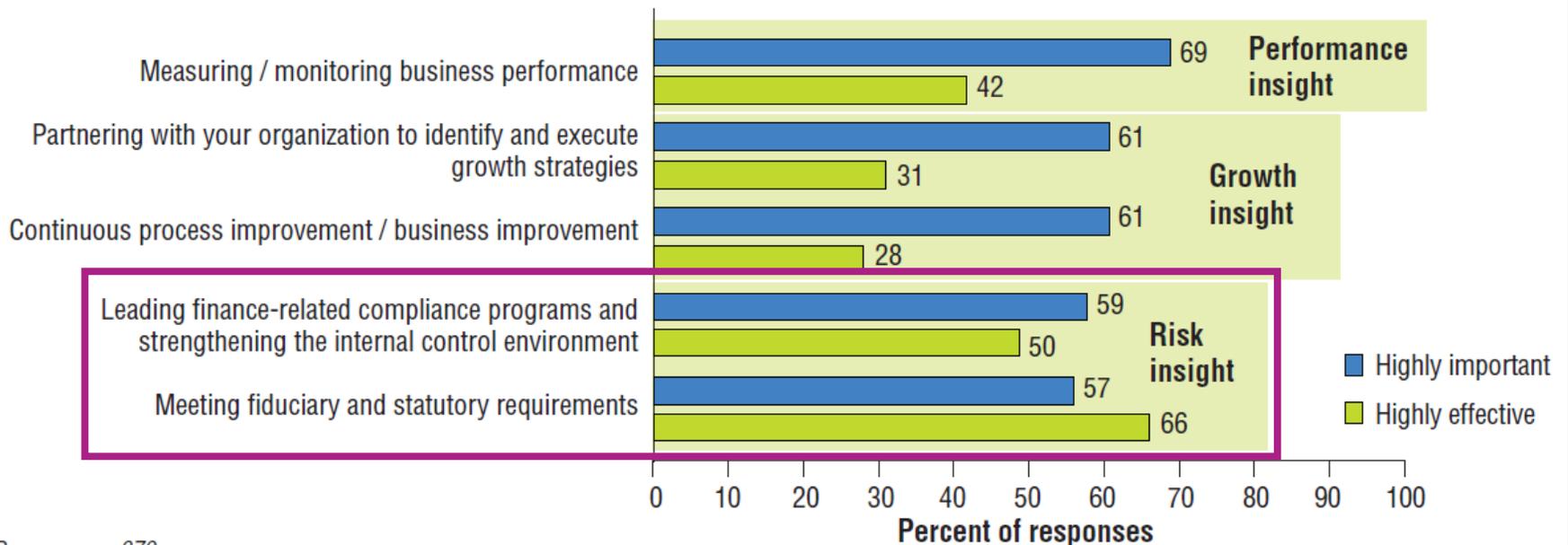
(Insiderhandel/
Handel mit gestohlenen Daten)



Entwicklung des Risikomanagements im Finanzwesen

2005 war der Fokus auf Finanzkontrollen und auf die Compliance mit regulatorischen Auflagen gerichtet

Figure 2. Finance's top areas of importance and gaps in effectiveness.

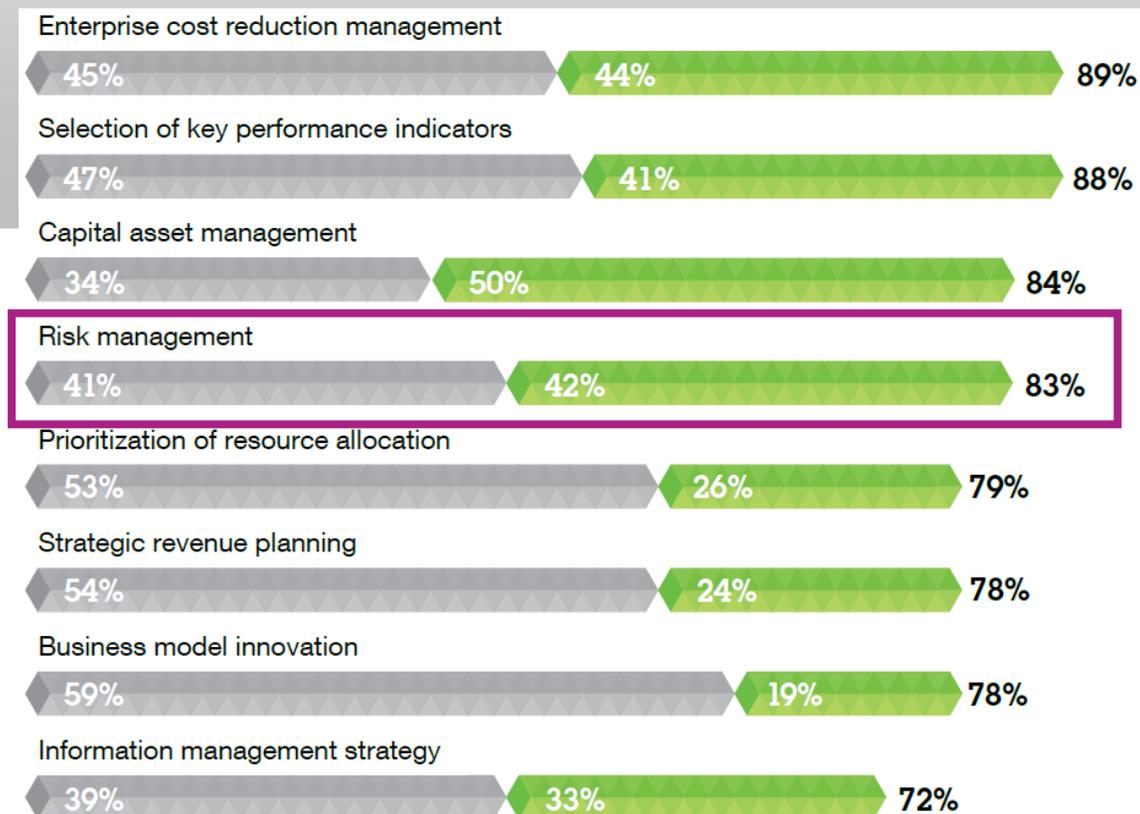


Responses = 870

Source: IBM Business Consulting Services, The 2005 Global CFO Study.

Entwicklung des Risikomanagements im Finanzwesen

2010 liegt der Fokus auf Risikomanagement und Entscheidungsfindung

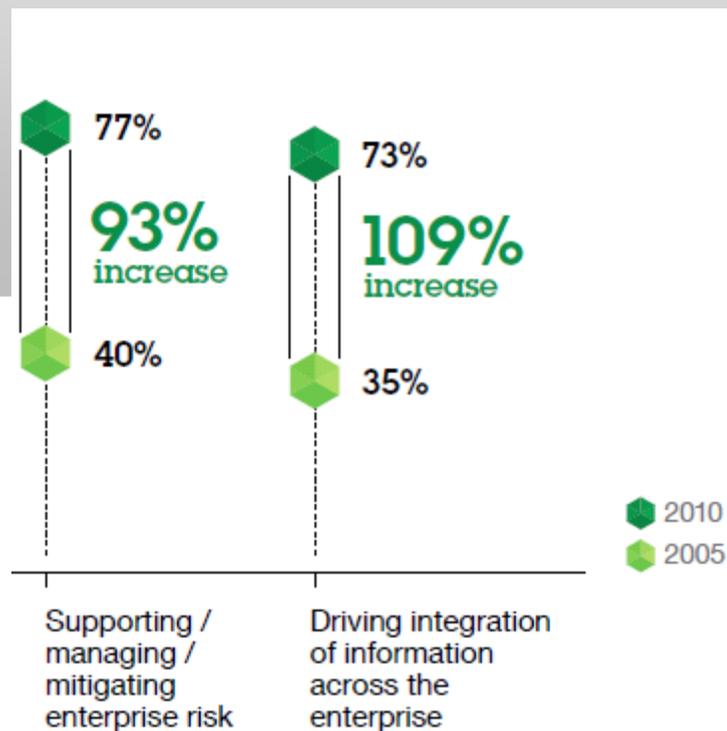


Acht von zehn Value Integrators geben an, bei der Entscheidungsfindung **in hohem oder sehr hohem Mass auf Risiken zu fokussieren.**

Source: IBM, *The New Value Integrator: Insights from the Global Chief Financial Officer Study*, March 2010.

© 2013 IBM Corporation

CFOs erkennen die Bedeutung von Analytics und Risikomanagement



Im Rahmen der IBM Global CFO Study wurde festgestellt, dass das Risikomanagement in der Periode von 2005 bis 2010 für die CFOs immer wichtiger wurde, das Rating stieg um **93%**. Im Fall der Informationsintegration beträgt der Anstieg **109%**.

CFO Rating – sehr wichtig oder geschäftskritisch

CFOs sind der Ansicht, dass das Risikomanagement effizienter werden muss



Quelle: IBM, *The New Value Integrator: Insights from the Global Chief Financial Officer Study*, März 2010.

© 2013 IBM Corporation

Viele Unternehmen **überdenken** ihren Risikomanagementansatz. Es gibt zwar Fortschritte, **aber es bleibt noch viel zu tun**

In einer Studie von Deloitte and Forbes Insight mit amerikanischen Führungskräften planen **“91 Prozent, ihren Risikomanagementansatz** in irgendeiner Form in den kommenden drei Jahren **neu zu gestalten und zu priorisieren.”**

Risikomanagement ist heute zu einer strategischen Funktion geworden, die Wettbewerbsvorteile schafft.



Die Organisationen müssen über die regulatorische Compliance hinausgehen ...



... und einen risikobewussten Entscheidungsfindungsprozess über das ganze Unternehmen hinweg ermöglichen ...



... um das Geschäft zu optimieren und die Leistung zu steigern.

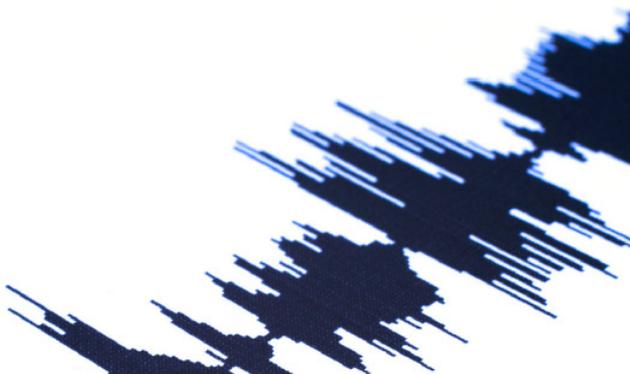
“Grundsätzlich müssen die **Risk Ownership** und die **Leadership** bei den **Führungskräften** liegen, die für den Geschäftsgewinn verantwortlich sind. **Silo-Mentalitäten sind heute keine Option mehr**. Eine ganzheitliche Sicht ist angesagt, um das Risiko über das gesamte Unternehmen hinweg effizient zu verwalten.”

— Luis Custodio, Chief Risk Officer,
IBM

Deloitte.

Forbes
INSIGHTS

Aftershock
Adjusting to the new
world of risk management

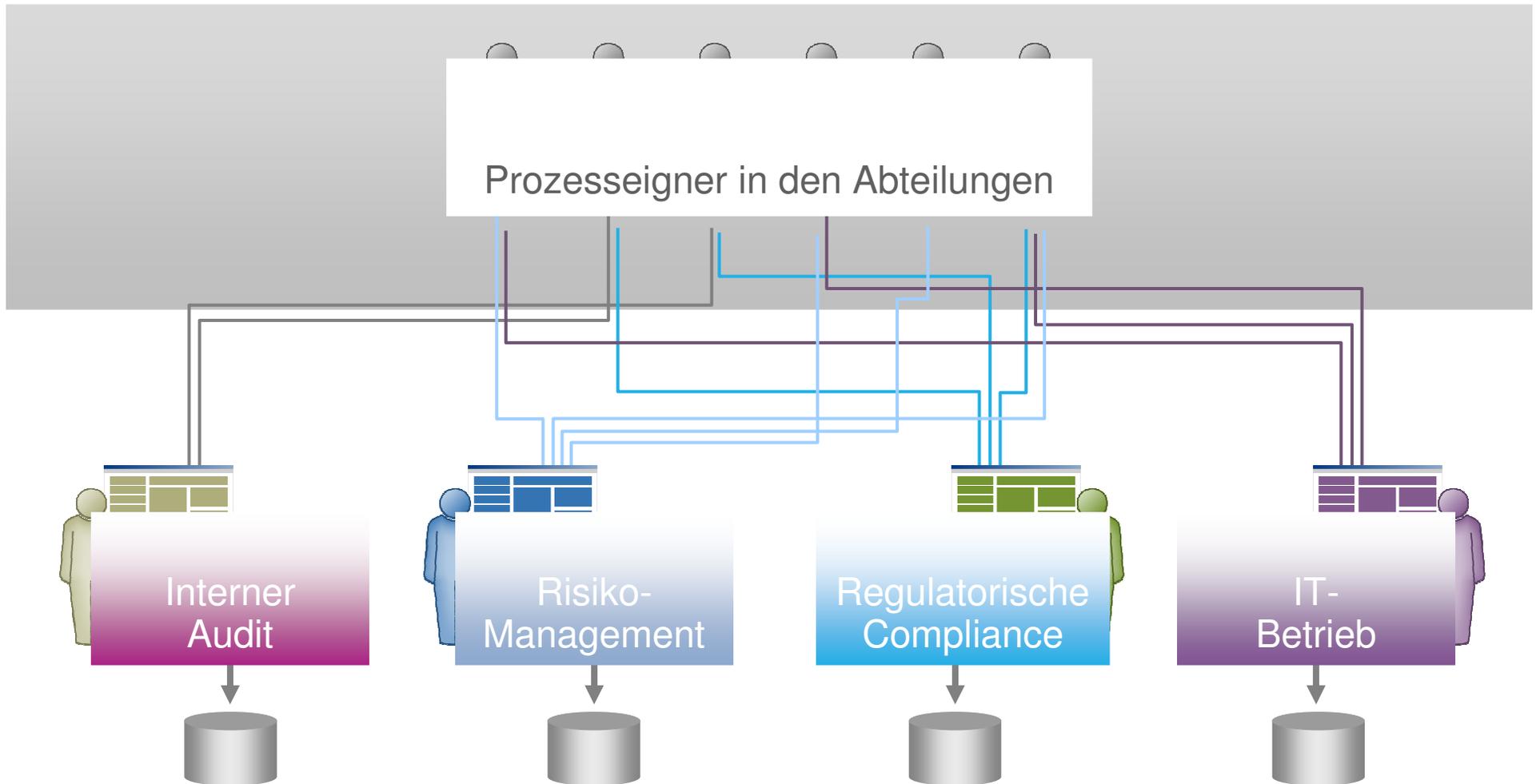


Die meisten Unternehmen haben keine Übersicht über die Risiken – *und keinen Zugriff auf die notwendigen Informationen zur Optimierung der Entscheidungsfindung*

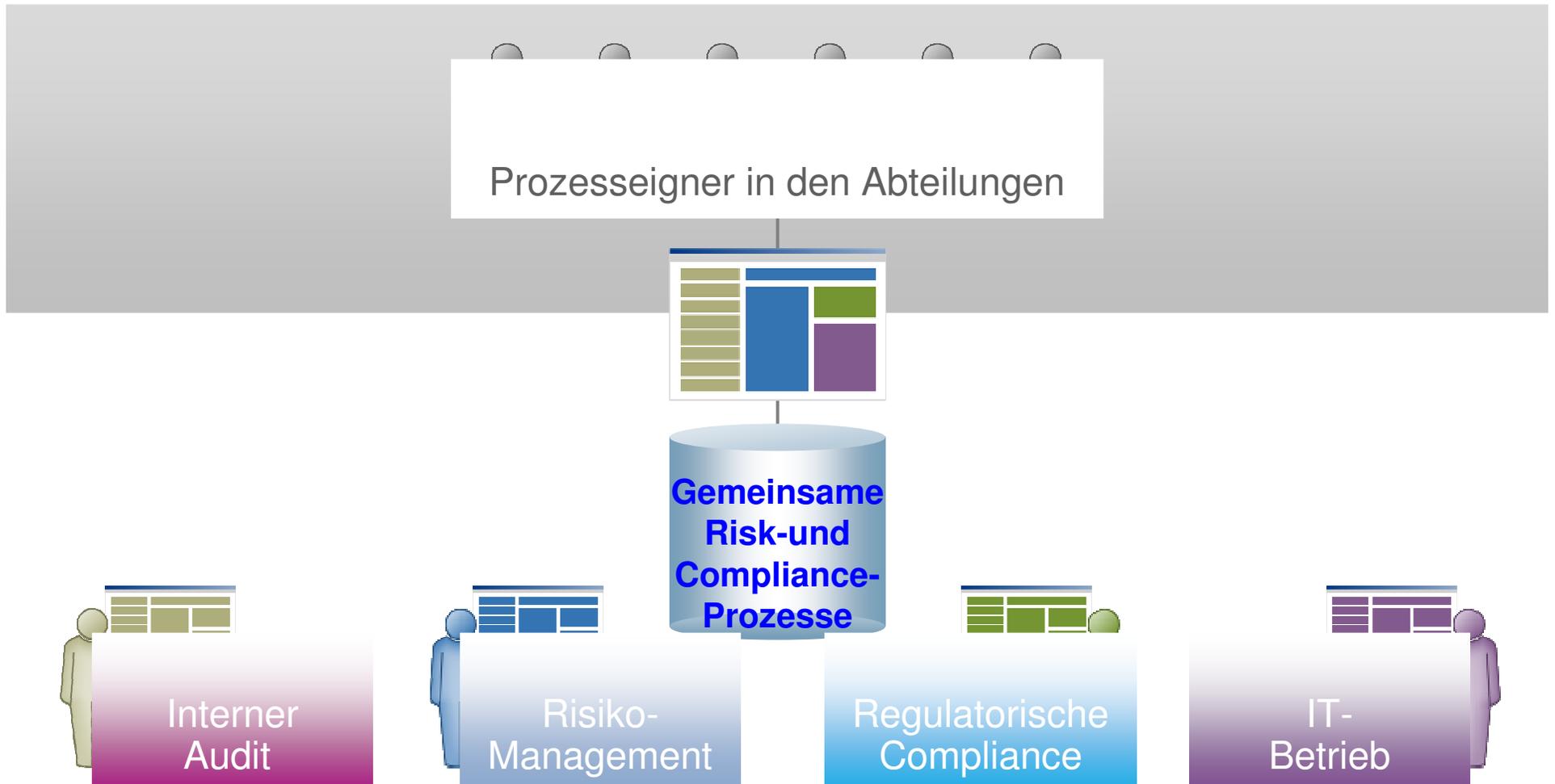


CRO = Chief Risk Officer
CCO = Chief Compliance Officer

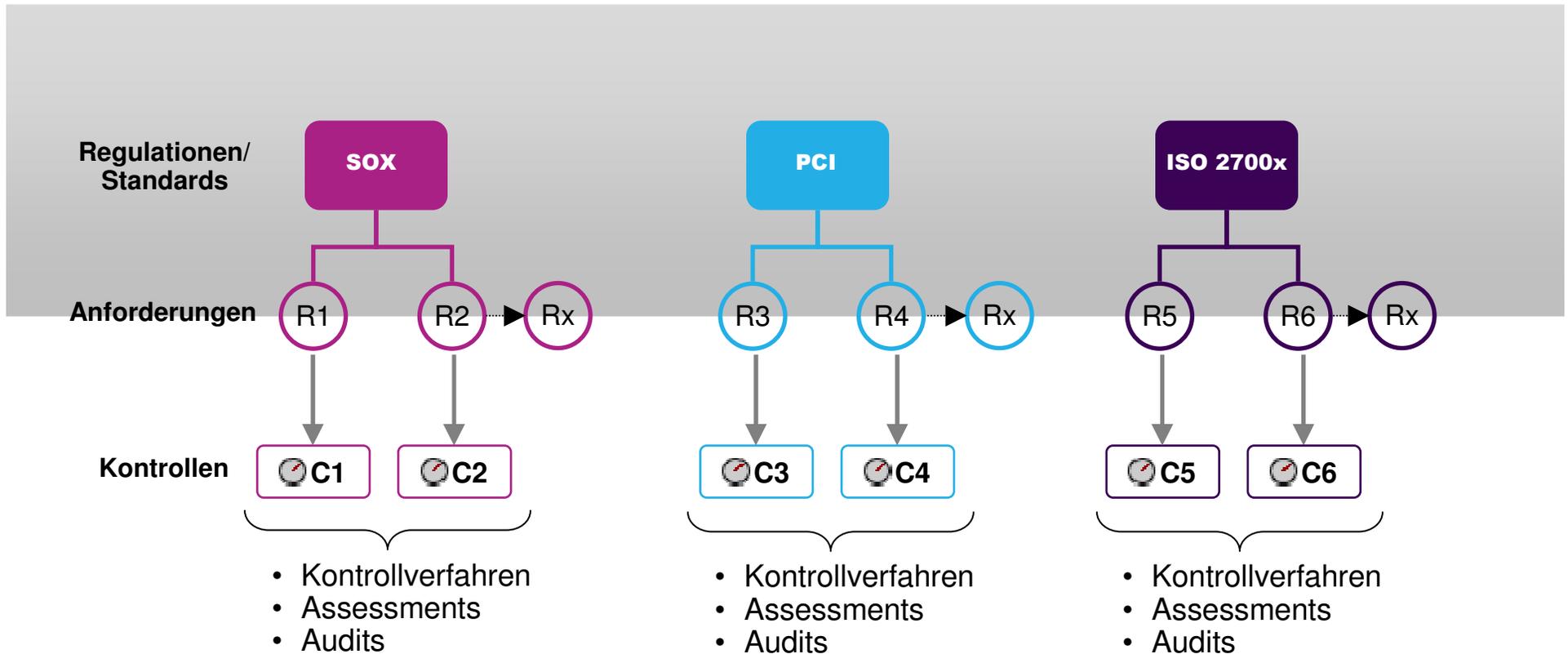
Risk- und Compliance-Management-Silos führen zu hohen Redundanzen



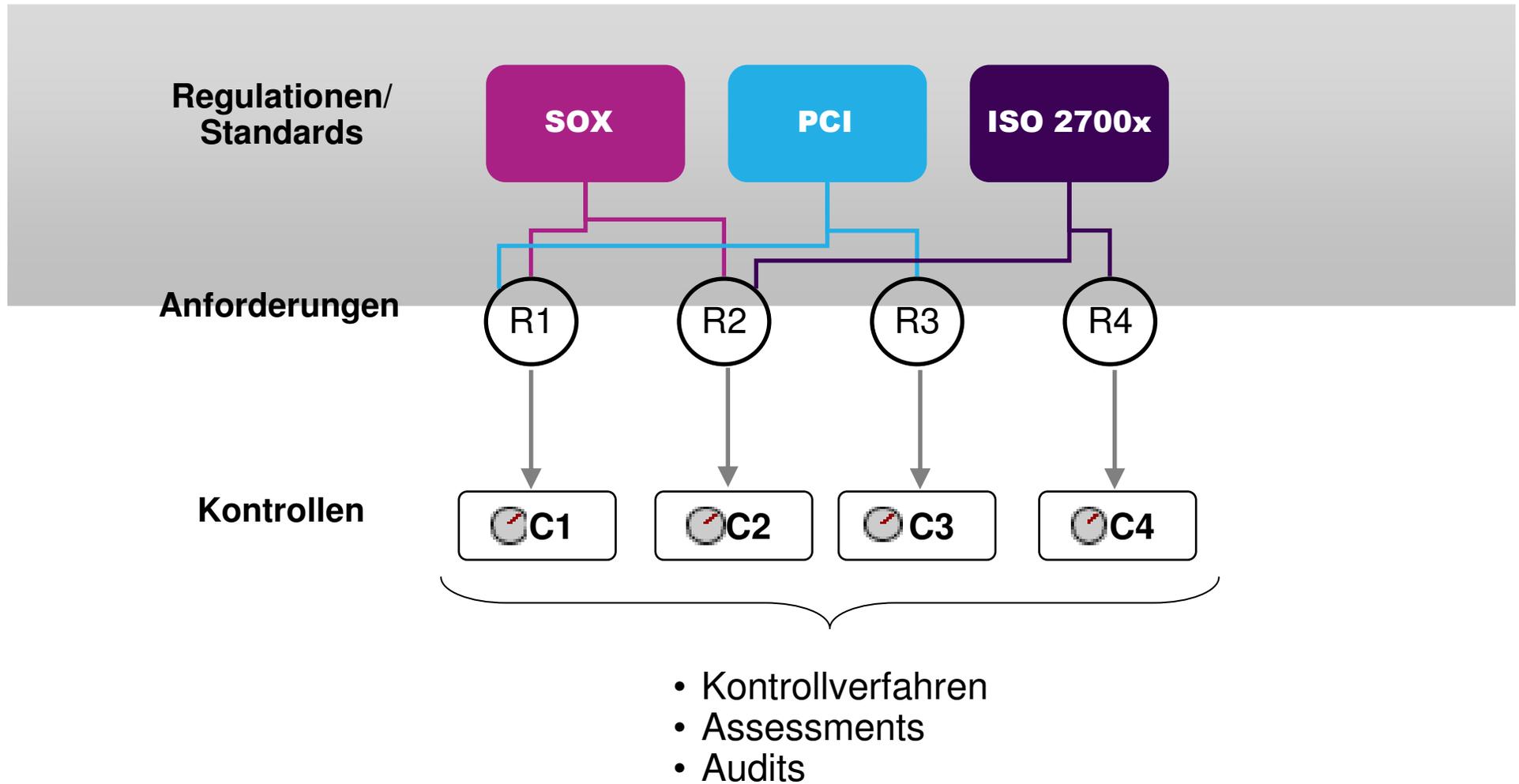
Integration von Silos schafft Effizienzen und verbessert Geschäftsprozesse



Management von regulatorischen Anforderungen in Silos



Ein integrierter Kontrollmanagementansatz



Bessere Managementinformationen dank integriertem Risikomanagement-Ansatz

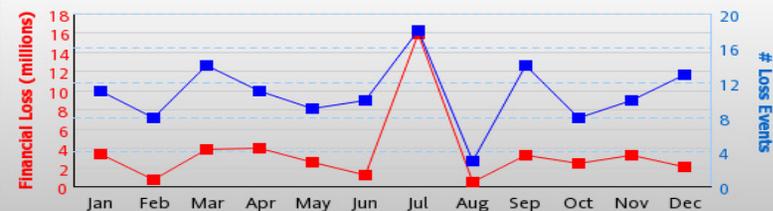
Key Risks

Name	Description	Residual Risk					Trend	Control Env	Open Critical Issues	Audit Rating
		10 Q1	10 Q2	10 Q3	10 Q4	Trend				
NA-CB-ERM-RSK-01	Failure to implement core client conversion (onboarding)	Medium	Medium	Medium	High	↘	Needs Improvement	> 5	Medium	
NA-CB-ERM-RSK-02	Failure to deliver services that meet the low risk tolerance of clients	Medium	Medium	Low	Low	↔	Satisfactory	> 5	Low	
NA-CB-ERM-RSK-03	Failure to establish robust internal control and governance structure	Medium	Medium	Low	Low	↗	Satisfactory	> 5	Low	
NA-CB-ERM-RSK-04	Failure to properly diversify product offerings and client base	Medium	Medium	Medium	High	↘	Needs Improvement	> 5	Medium	
NA-CB-ERM-RSK-05	Failure to retain and develop talented employees	Low	Low	Medium	Medium	↔	Satisfactory	> 5	Medium	

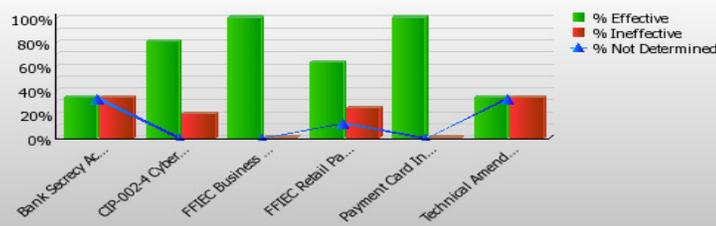
Risk Heat Map



2010 Internal Loss Amount & Count



Mandate Control Effectiveness



Issue Status

		High	Medium	Low	Not Determined
Asia Pac	Closed	0	1	2	1
	Open	0	2	0	0
Corporate	Closed	0	1	1	0
	Open	2	2	1	2
EMEA	Closed	3	5	3	1
	Open	0	0	0	2
North America	Closed	1	4	4	4
	Open	11	7	0	3

Wirksame Compliance-Programme verbessern die Reputation - und schützen vor Sanktionen!

pl16

Situation

Ein Direktor einer führenden Finanzdienstleistungsorganisation hatte einen ausländischen Regierungsvertreter zu seinem eigenen Vorteil bestochen.

Als das Vergehen entdeckt wurde, kontaktierten die Verantwortlichen das U.S. Department of Justice (DOJ) und die U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), informierten sie über den Vorfall und führten eine eingehende Untersuchung durch.



Das DOJ und die SEC entschieden, keine Sanktionen zu ergreifen.

Warum? Die Organisation verfügte bereits über ein wirksames Compliance-System:

- Regelmässig durchgeführte, effiziente Kontrollen
- Periodisch aktualisierte Kontrollen, um Risikoquellen für Fehlverhalten zu ermitteln
- Fundierte Schulungen für das Personal und kontinuierliches Monitoring
- Zeitgerechte Berichterstattung und eingehende Untersuchungen

Slide 21

pll6

NOTE TO IBM: Does the speaker have permission to use the DOJ and SEC logos?

Patty Love; 16.04.2013

Konvergenz sorgt für einen hohen ROI und bessere Informationen



«Unternehmen, die Governance, Risk & Compliance (GRC) einsetzen, erbringen eine bessere Leistung und schaffen Mehrwert, der über eine bessere Compliance und ein optimiertes Risikomanagement hinausgehen.»

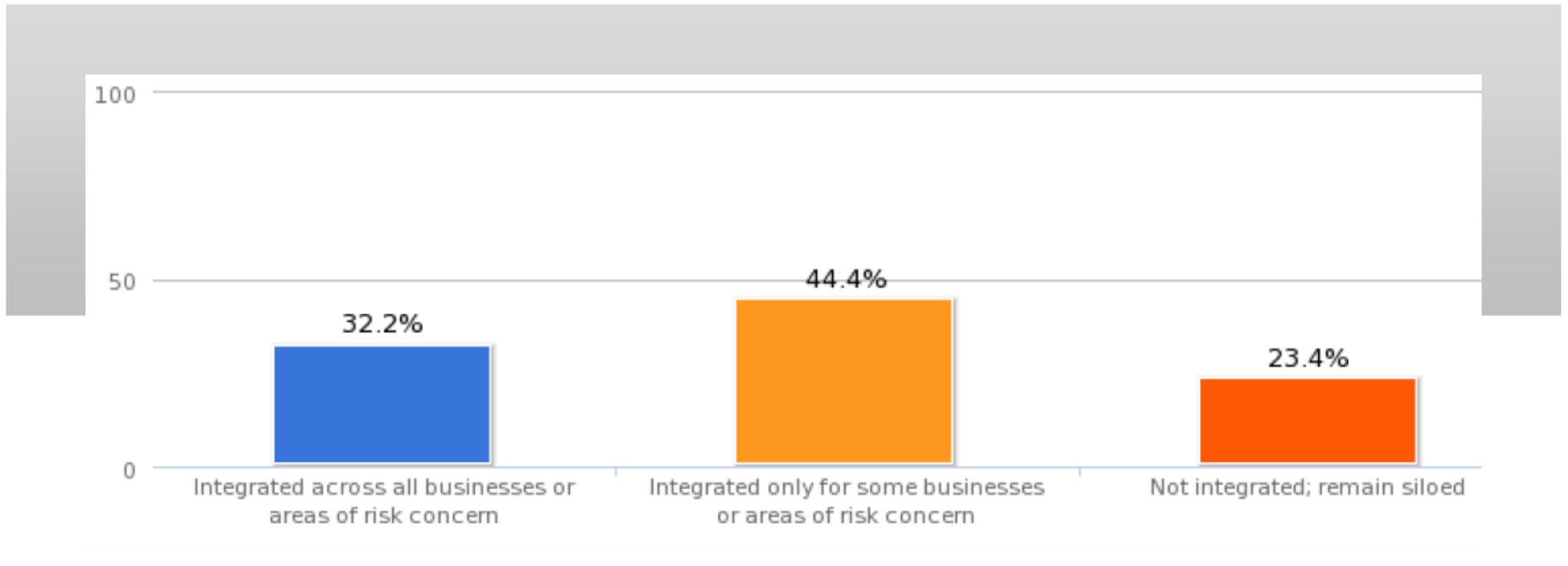
Download: www.oceg.org



GRC = Governance, Risk & Compliance

Quelle: OCEG, *2012 GRC Maturity Survey*, Oktober 2012.

Verfügen Sie in Ihrer Organisation über ein integriertes Risikomanagement?



Welches sind die negativen Auswirkungen einer mangelnden Integration von Governance-, Risk- und Compliance-Aktivitäten?

Value	Count	Percent
Inability to gain a clear view of risks on an enterprise-wide basis	286	57.1%
Difficulty and time for consolidating and conforming disparate data	269	53.7%
Failure to effectively understand compliance and operational risks	266	53.1%
Inability to measure effectiveness of efforts	246	49.1%
Duplication or redundancy of efforts	245	48.9%
Inability to measure and control performance (efficiency, responsiveness, flexibility) of risk and compliance efforts	236	47.1%
Difficulty of maintaining accurate data	191	38.1%
Unreliable or unreconcilable risk assessment results	186	37.1%
Failure to provide governing authority with needed information to support decision-making	171	34.1%
None of the Above	26	5.2%
Other	16	3.2%

Statistics

Total Responses	501
-----------------	-----

Die Vorteile der Einführung von geschäftsübergreifenden Governance-, Risk- und Compliance-Prozessen

Value	Count	Percent
Reduced gaps in risk and compliance processes	304	60.4%
Reduction in redundant or duplicative activities	213	42.4%
Greater ability to repeat processes in a consistent manner	199	39.6%
Greater ability to gather information quickly and efficiently	195	38.8%
Greater ability to present consolidated, meaningful information and analyses to the board and senior management	189	37.6%
Reduced impact on operations from siloed and uncoordinated risk assessments	174	34.6%
Reduced costs of GRC processes	103	20.5%
We have not integrated any GRC processes	98	19.5%
Reduced impact on operations from siloed training on compliance requirements	95	18.9%
Other	14	2.8%
None of the above	8	1.6%
Statistics		
Total Responses	503	

Wie steht es heute um die Maturität Ihrer Governance-, Risk- und Compliance-Prozesse?



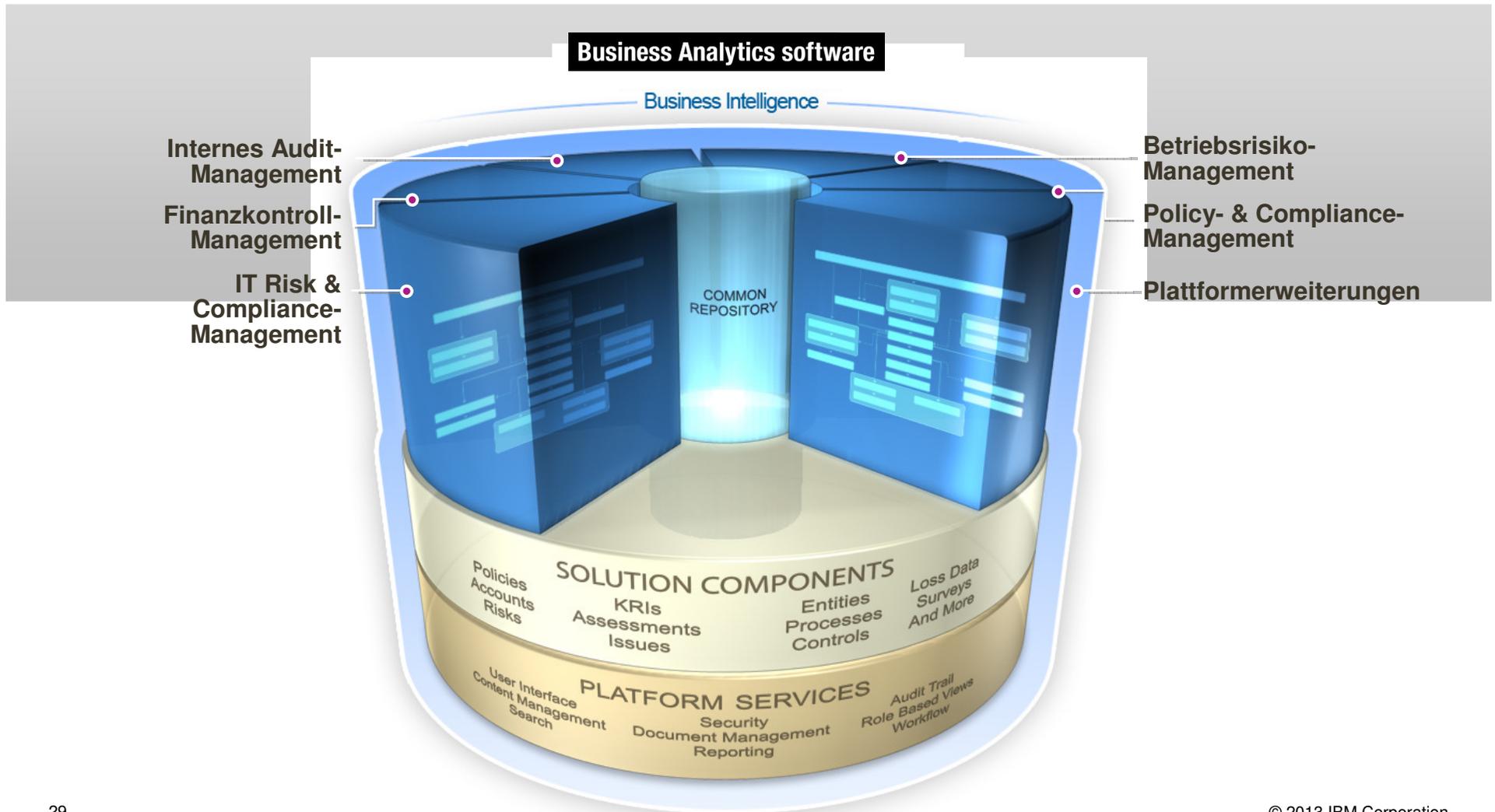
Quelle: Corporate Integrity, *GRC Maturity: From Disorganized to Integrated Risk and Performance*, Michael Rasmussen, April 2012.

Ausgereifte Governance, Risk & Compliance (GRC)

Eine ausgereifte GRC setzt Sie in die Lage, die Geschäftsergebnisse dank optimierter Informationsintegration zu steigern. Sie profitieren von folgenden Vorteilen:

- Niedrigere Kosten, **weniger Redundanzen** und Effizienzsteigerungen dank einer rationalisierten Informationsarchitektur
- Konsistente und präzise Informationen zu Risk- und Compliance-Initiativen zur **Evaluierung der Risikoexposition**
- Bessere Entscheidungsfindung und Geschäftsergebnisse dank **neuen Einsichten und Business Intelligence**

Die IBM OpenPages GRC Platform integriert zentrale Risk- und Compliance-Funktionen



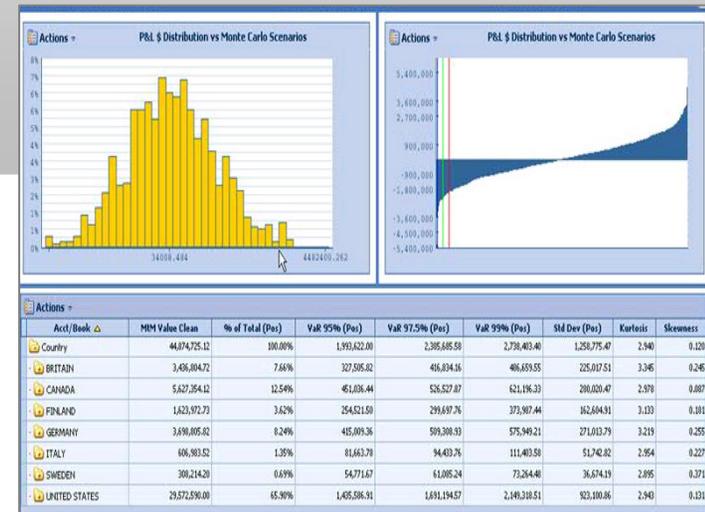
IBM hat Algo Risk-Lösungen für das Treasury Risk Management eingeführt

Problem:

Die Marktrisikokomponenten sind global, voneinander abhängig und variabel

Algo Risk-Lösung:

Simulation von verschiedenen Marktrisikofaktoren zur Optimierung der globalen Expositions- und Hedging-Strategie



Vorteile

- Fundierte Modellierung von verschiedenen Marktrisikofaktoren
- Optimierung der Risikoexposition, des Management Reporting und der Hedging-Strategien

IBM Algo-Lösungen für Pensionskassen und Kreditvergabe

Funktionen für Pensionskassen

- Evaluierung der Exposition einer amerikanischen Pensionskasse hinsichtlich Assets und Fonds
- Erweiterung der Szenario-Analyse auf gegenparteibedingte Verluste
- Simulation und Korrelation von "Tail Risks" zur Evaluierung von Portfolio-Risiken
- Stresstests und historische Replays
- Stochastische Echtzeit-
- Verfahren zur Risikominderung V@R, Distribution, Tail Loss ...



Kreditfunktionen

- Portfolio-Management
 - Quantifizierung der Portfolio-Konzentrationsrisiken
 - Quantifizierung der Portfolio-Zusatzrisiken für neue Geschäfte
 - Verbesserung der Portfolio-Stresstests
- Optimiertes Reporting

Vorteile

- Verbesserung der Entscheidungsfindung dank neuen Erkenntnissen zu Risiken sowie mehr Voraussicht und Transparenz
- Senkung der Risiken und Compliance-Kosten, Kosteneinsparungen dank der Nutzung von internen Lösungen
- Beschleunigung und Rationalisierung von Risk-Prozessen, Steigerung der Effizienz & Schaffung von Mehrwert

Die Carnival Betriebsumgebung stellte spezifische Herausforderungen an die Implementierung eines kompletten GRC-Programms

Dezentralisierte Organisationsstruktur

- Zwölf Kreuzfahrtgesellschaften mit über 80,000 Mitarbeitern – mehrheitlich auf hoher See
- Separate Kreuzfahrtgesellschaften, die hochgradig autonom funktionieren
- Über das ganze Jahr hinweg periodisch durchgeführte GRC Assessments wie interne Audits, Compliance Testing und Risikominderungsanalysen
- Geschäftstätigkeit über mehrere Länder und Kulturen hinweg sowie Mehrsprachigkeit der Mitarbeiter

Zentrale Herausforderungen:

- Schaffung einer kompletten und konsistenten Sicht der Risikofaktoren über mehrere, unter verschiedenen Namen operierende Unternehmen hinweg
- Sicherstellen, dass finanzielle, betriebliche und Compliance-Kontrollen den Anforderungen des Managements gerecht werden

3



Slide 32

3

NOTE TO IBM: Does the speaker have permission to use this image, or is it from a royalty-free source?

new; 16.04.2013

Die Einführung des GRC-Programms bietet folgende Vorteile



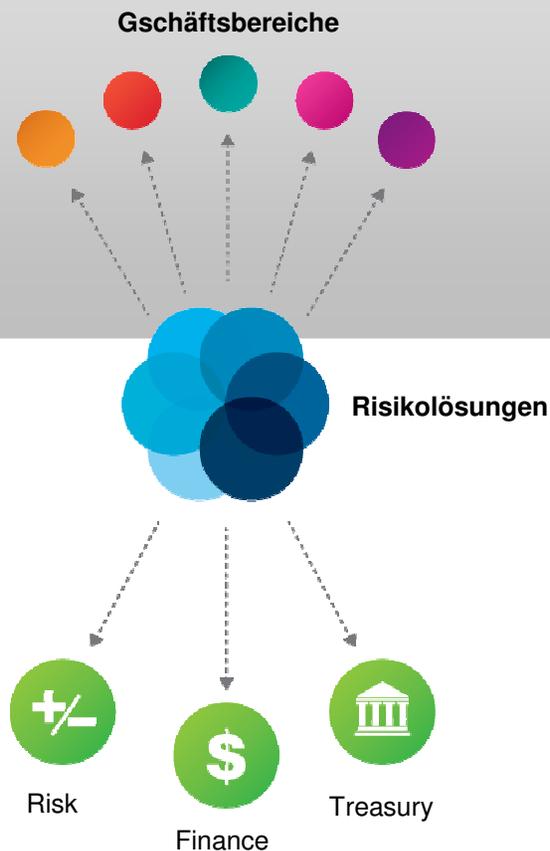
Ziele

- Bereitstellung eines Reporting für die Geschäftsleitung zu den wichtigsten Risiken im Unternehmen sowie zur Wirksamkeit des bestehenden Risikomanagements im Hinblick auf Schlüsselrisiken
- Zuordnung der Risikomanagementaktivitäten zu eigens dafür eingesetzten Risk Teams im Unternehmen
- Integration eines internen Audits sowie des Finanzkontroll- und Unternehmensrisikomanagements über sämtliche Geschäftszweige hinweg zur Optimierung der Geschäftsleistung

Ergebnisse

- Bessere Risikobewältigung, da die Geschäftsleitung eine klare Sicht der Risiken gewinnt
- Transparente Risikominderungsaktivitäten im Hinblick auf spezifische Risiken
- Reduzierung von unternehmensweiten, gemeinsam vom Audit-, Finance- und Enterprise Risk Management verwalteten Risiken
- Einbindung sämtlicher Involvierter in das Risikomanagement auf Ebene der Geschäftsleitung

Ein integrierter Ansatz hilft Ihnen, die Entscheidungsfindung zu optimieren, die Kosten zu senken und die Zukunft vorzubereiten



- **Optimierte Entscheidungsfindung** durch Risikoexpertise und Transparenz für Geschäftsentscheide
- **Besserer ROI** dank gezielten Investitionen in gewinnbringende Geschäftschancen
- **Senkung** der Compliance-Kosten
- **Beschleunigung und Straffung von Risikoprozessen** zur Senkung der Kosten und des Betriebsrisikos sowie Transformation des Kundengeschäfts unserer Kunden
- **Dynamische und flexible Entwicklung** im Gleichschritt mit wechselnden regulatorischen Auflagen und neuen Risiken

Die Nutzung von Herausforderungen als **Optimierungstriebfedern** beruht auf der Erkenntnis, dass diese in ein **Ökosystem im Unternehmen** eingebunden sind **und zusammenspielen**



Manage risk, regulation & compliance

Increase operational efficiency



Grow, retain and satisfy customers

Transform financial processes



IBM bietet führende GRC- und Treasury Risk Management-Lösungen

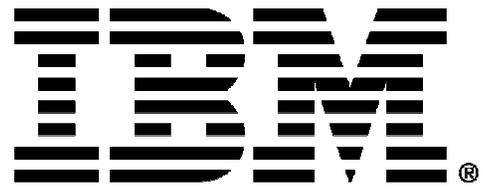
- Risk Analytics-Lösungen
 - IBM OpenPages® Software
 - Betriebsrisiko und GRC
 - IBM Algorithmics® Software
 - Finanzrisikomanagement



Chartis Research RiskTech100 Rankings 2012

IBM ist zum zweiten Mal im aktuellen RiskTech100 Ranking der Risk Technology-Anbieter weltweit zum Sieger gekürt worden. Zudem belegt IBM auch in den Kategorien Functionality, Innovation, North America, OpRisk & GRC und Insurance den ersten Rang.

Q & A



Markeninformationen und Anmerkungen

IBM Corporation 2013

- IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken von International Business Machines Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Benutzungsmarken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch in anderen Ländern eingetragene Marken oder Benutzungsmarken (common law trademarks) sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie im Internet unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.
- Alle anderen Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können die Marken oder eingetragenen Marken von Dritten sein.
- Hinweise auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern anbietet, in denen IBM vertreten ist. Die Entwicklung, Freigabe und zeitliche Planung von zukünftigen Merkmalen oder Funktionen, die für die Produkte von IBM in dieser Dokumentation beschrieben sind, können jederzeit geändert werden. Sie liegen im alleinigen Ermessen von IBM und beruhen auf Marktopportunitäten und/oder anderen Faktoren. Diese Informationen zu möglichen zukünftigen Produkten sind keine Verpflichtung, kein Versprechen und keine Rechtspflicht, Produkte oder Funktionalitäten bereitzustellen. Aus dem Inhalt dieser Dokumentation kann keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung abgeleitet werden, dass jegliche vom Kunden durchgeführte Tätigkeiten spezifische Verkaufsergebnisse, ein Ertragswachstum oder andere Ergebnisse ermöglichen.
- Die hierin erwähnten Angaben dienen reinen Informationszwecken. Es werden angemessene Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen in der vorliegenden Dokumentation zu überprüfen, aber sie werden „AS IS“ und ohne stillschweigende oder ausdrückliche Gewährleistung bereitgestellt. Darüber hinaus basieren diese Informationen auf der aktuellen Produktplanung und -strategie von IBM, die sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern kann. IBM übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit der Nutzung der vorliegenden Dokumentation oder jeglicher anderer Materialien stehen. Aus dem Inhalt dieser Dokumentation können kein Gewährleistungsanspruch oder andere Anforderungen an die IBM, ihre Lieferanten oder Lizenzgeber abgeleitet werden, noch kann der Inhalt eine Änderung der Bedingungen der geltenden Lizenzvereinbarung, die die Nutzung der IBM Software regelt, bewirken.
- Sämtliche hier genannten Beispiele zeigen, wie Kunden IBM Produkte eingesetzt und welche Ergebnisse sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungsmerkmale variieren in Abhängigkeit von Konfigurationen und Bedingungen des jeweiligen Kunden.